



## **Gemeinde Karres**

**A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol**

**Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4**

**E-Mail: [gemeinde@karres.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@karres.tirol.gv.at)**

DVR: 0862118

UID-Nr.: ATU59545433

**Karres, am 11.07.2017**

### **Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 10.07.2017**

**Beginn der Sitzung:** 20:02 Uhr

**Ende der Sitzung:** 22:00 Uhr

**Anwesende:** Bgm. Wilhelm Schatz; die Gemeinderäte Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Claudia Santeler, Martin Gstrein, Roland Lechner, Bernd Tilg, Fabian Winkler, Michael Ötzbrugger

**Entschuldigt:** Vbgm. Hermann Gstrein

**Ersatz:** Martin Gstrein (Karres 145)

**Schriftführer:** Marko Winkler

**Zuhörer:** Johannes Gstrein, Thomas Lechner, Hannes Winkler

### **Tagesordnung**

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
03. Änderung örtliches Raumordnungskonzept (Schöpf Aribert; Grundstücke 284, 1970/1, KG Karres)
04. Lechner Viktoria – Ansuchen Verlängerung Bebauungsfrist Grundstück 2012/33, KG Karres

05. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
06. Holzlagerplatz
07. Sanierung Schachtabdeckungen
08. Verordnung Leinenzwang sowie Verpflichtung zur Entfernung von Hundekot
09. Personalangelegenheiten
10. Bericht Überprüfungsausschuss
11. Bericht Bürgermeister
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

**Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 29.05.2017 wird einstimmig genehmigt.

**Zu 02.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:**

Der Bürgermeister berichtet über die Problematik der Hitzeentwicklung im Bereich der Gemeindekanzlei aufgrund der großen Fensterflächen und schlägt vor, hierzu Maßnahmen mittels Klimageräten zu ergreifen.

Für diese Maßnahmen liegt ein Angebot der Firma Elektrotechnik Matey, die sämtliche Elektroinstallationen des Um- und Zubaus bereits durchführte, vor.

Es besteht die Möglichkeit, ein Klimagerät (Split-Gerät Außen) im Bereich der Gemeindekanzlei / des Bürgermeisterzimmers zu montieren oder ein zusätzliches Klimagerät (Mobilgerät) aufzustellen. Mit dem mobilen Klimagerät wäre die Möglichkeit geboten, dieses bei Gemeinderatssitzungen usw. im Sitzungszimmer zu nutzen.

Die Kosten für die Variante Split-Gerät-Außen und Mobilgerät belaufen sich auf € 3.110,80 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Variante mit einem Außen-Split-Gerät für die Gemeindekanzlei sowie das Bürgermeisterzimmer anzuschaffen. Hierfür sollen durch den Bürgermeister noch Alternativangebote eingeholt werden. In weiterer Folge soll der Bürgermeister den Auftrag dann an den Billigstbieter vergeben.

Ebenfalls wird die Anschaffung eines Sonnenschutzsegels für den Kinderspielplatz sowie ein Fenster-Insektenschutz für das Sitzungszimmer beschlossen. Auch hierfür sollen durch den Bürgermeister Angebote eingeholt und in weiterer Folge der Auftrag an den Billigstbieter erteilt werden.

**Zu 03.) Änderung örtliches Raumordnungskonzept (Schöpf Aribert; Grundstücke 284, 1970/1, KG Karres:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von DI Andreas Mark ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der

Gemeinde Karres vom 29.05.2017, Zahl: KR-4060-RÄ-SA, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

Änderung von Teilflächen der Grundstücke 284 und 1970/1 von landwirtschaftliche Freihaltefläche und landwirtschaftlich wertvolle Fläche in Siedlungsentwicklungsbereich mit vorwiegender Wohnnutzung.

Gebiet W13

Zeitzone: z0, Widmung bedarfs- und infrastrukturbezogen möglich

Dichtezone: D1, überwiegend lockere Bebauung

Vorwiegende Nutzung: Wohnen

Eine Widmung ist nur bei Vorliegen eines Parzellierungs- und Erschließungskonzeptes sowie Abtretung der erforderlichen Verkehrsflächen ins öffentliche Gut und unter Anwendung der Vertragsraumordnung zulässig und bei Vorliegen konkreten Bedarfes möglich.

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Zu 04.) Lechner Viktoria – Ansuchen Verlängerung Bebauungsfrist Grundstück 2012/33, KG Karres:**

Das Schreiben von Frau Lechner Viktoria um Verlängerung der Bebauungsfrist des Grundstückes 2012/33, KG Karres, in der Waldsiedlung, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Die Kaufverträge betreffend Veräußerung der Bauplätze in der Waldsiedlung beinhalten ein Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Karres, wenn nicht spätestens innerhalb von zwei Jahren nach allseitiger Unterfertigung der Kaufverträge mit dem Bau eines Wohnhauses begonnen und dieses spätestens innerhalb weiterer zwei Jahre fertiggestellt wird.

Die Frist für den Beginn mit dem Bau eines Wohnhauses für Lechner Viktoria endet mit 20. Juli 2017.

Der Gemeinderat beschließt mit Enthaltung des befangenen Gemeinderates Lechner Roland, dem Ansuchen um Verlängerung der Bebauungsfrist des Grundstückes 2012/33, KG Karres, von Frau Lechner Viktoria zuzustimmen und ihr hierfür eine Frist von zwei Jahren, also bis spätestens 20. Juli 2019, einzuräumen.

**Zu 05.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:**

Aufgrund der Tatsache, dass sich Substanzverwalter Gstrein Hermann auf Kur befindet, wird dieser Tagesordnungspunkt auf eine der kommenden Sitzungen des Gemeinderates vertagt.

Der Gemeinderat diskutiert und hält fest, dass die Nutzung von Holz der Agrargemeinschaft wie zB für den Feuerwehrübungsplatz im Bereich des Sportplatzes „Wiesle“ mit dem Gemeinderat bzw. Agrarausschuss vorher zumindest abgesprochen werden sollte.

**Zu 06.) Holzlagerplatz:**

Aufgrund der Tatsache, dass sich Substanzverwalter Gstrein Hermann auf Kur befindet, wird dieser Tagesordnungspunkt auf eine der kommenden Sitzungen des Gemeinderates verlagt.

Der Bürgermeister informiert lediglich, dass die Bebauung mittels einer Überdachung (Lagerplatz) aufgrund der Widmung als Sonderfläche Holzlager mit Überdachung im dafür vorgesehenen Bereich (östlich) möglich ist.

**Zu 07.) Sanierung von Schachtabdeckungen:**

Am 29. Juni 2017 wurden die Gemeindestraßen und –wege gemeinsam mit der Firma Gebrüder Schafferer GmbH in Hinsicht auf überstehende Schachtabdeckungen, Straßenablaufabdeckungen und Wasserschieberkappen besichtigt.

Hierbei wurde festgestellt, dass 34 Schachtabdeckungen DN600, 16 Straßenablaufabdeckungen und 4 Wasserschieberkappen sanierungsbedürftig wären.

Das vorliegende Angebot über diese notwendigen Sanierungsmaßnahmen beinhalten diverse Kosten, je nach Ausführung der Maßnahme (selbstnivellierend; nur senken; Horizontalschnitt usw.).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sanierung von 34 Schachtabdeckungen DN600, 16 Straßenablaufabdeckungen und 4 Wasserschieberkappen durch die Firma Gebrüder Schafferer GmbH zu den vorliegenden Preisen und mit der Variante ohne Selbstnivellierung durchzuführen zu lassen. Zusätzlich sollen alle betroffenen Schachtabdeckungen mit Gummidichtungen (Lärminderung) versehen werden.

**Zu 08.) Verordnung Leinenzwang sowie Verpflichtung zur Entfernung von Hundekot:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Mai 2017 unter Tagesordnungspunkt 12.) beschlossen, vorliegende Verordnung über den Leinenzwang sowie Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot der Gemeinde Karres dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Verordnungsprüfung vorzulegen.

Die Verordnungsprüfung wurde inzwischen durchgeführt; es ist lediglich in der Präambel die Wortfolge „in der jeweils geltenden Fassung“ jeweils durch „zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 32/2017“ zu ersetzen.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Zustimmungen bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die vorliegende Verordnung über den Leinenzwang sowie Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot der Gemeinde Karres.

**Zu 09.) Personalangelegenheiten:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

**Zu 10.) Bericht Überprüfungsausschuss:**

Die Obfrau des Überprüfungsausschusses Michaela Frischkorn berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2017/2 vom 19. Juni 2017.

Kassenbestandsausweis vom 16.06.2017:

Barkasse:	€	215,61
Girokonto RLB Imst:	€	631.517,24
Girokonto Hypo Tirol Bank:	€	106.035,65
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>737.768,50</b>

Rücklagen RLB Imst	€	103.163,41
Rücklagen Hypo Tirol Bank	€	478,81
<b>Summe</b>	<b>€</b>	<b>103.642,22</b>

**Zu 11.) Bericht Bürgermeister:**

Der Bürgermeister informiert über insgesamt 20 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzung des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung.
- b) die Besichtigung der Gemeindestraßen und –wege betreffend notwendige Sanierungsmaßnahmen mit den Firmen STRABAG AG und Gebrüder Schafferer GmbH.
- c) die Gespräche mit der Firma Elektrotechnik Matey betreffend Durchführung Elektroarbeiten im Bereich der Volksschule in den Sommerferien und Montage bzw. Aufstellung von Klimageräten in der Gemeindekanzlei.
- d) die 25-Jahre-Feierlichkeiten der NMS Imst/Unterstadt.
- e) das Bezirksmusikfest am Piller mit dem hervorragenden Abschneiden der Musikkapelle Karres.
- f) die Segnung des Betagtenheimes in Imst (Am Weinberg).
- g) die gestrige Almsegnung der Karrer Alm.

**Zu 12.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

- a) Der Bürgermeister informiert über die Feierlichkeiten zur Verabschiedung unserer Volksschuldirektorin Grundl Helga. Dabei wurde ihr ein Bild der Gemeinde Karres als Geschenk überreicht.  
Neuer Direktor wird Peter Schonger.
- b) Der Brunnen sowie die Bänke im Bereich des Parkplatzes beim Klettergarten wurden inzwischen aufgestellt; die Kosten hierfür übernimmt Imst Tourismus.
- c) Der Bürgermeister informiert über den aktuellen Stand betreffend geplanter Flächenwidmungsänderung im Bereich des Grundstückes .160, KG Karres, des Herrn Lechner Thomas. Hierzu wurde in der Zwischenzeit ein gemeinsames Gespräch abgehalten, bei dem Thomas erklärte, in diesem Bereich nun ein Wohnhaus und im Bereich des Grundstückes 1774, KG Karres, ein landwirtschaftliches Gebäude errichten zu wollen.

Auf jeden Fall wurde festgehalten, dass der Widmungswerber eine schriftliche Erklärung über seine beabsichtigten Bauvorhaben beim Gemeindeamt einbringt und alle bisher vorgelegte bzw. vorgebrachten Anliegen zurückzieht.

- d) Die Anschaffung sowie Aufstellung weiterer Hundegassi-Sets wird besprochen.
- e) Das Dienstverhältnis mit dem Geschäftsführer von Imst Tourismus Rauscher Bernhard wurde beendet.
- f) Das Wasserventil beim „Gampenbrunnen“ soll dauerhaft geöffnet werden bzw. geöffnet bleiben. Die Anbringung eines Wasserauslasses mit selbstschließendem Ventil (wie beim Parkplatz Klettergarten und Kinderspielplatz) soll angedacht werden.
- g) Über die Sanierung/Restaurierung der Stephanstalbrücke bzw. weiteren Vorgangsweise wird diskutiert. Der Bürgermeister informiert, dass die vereinbarten Sanierungs- und Finanzierungskonzepte nach wie vor fehlen bzw. dem Gemeindeamt nicht vorliegen.
- h) Über die Problematik mit Lärm, Glasscherben usw. im Bereich des Kinderspielplatzes wird gesprochen. Hierzu soll ein Appell an die Eltern sowie Vereinsverantwortlichen bei Veranstaltungen im Bereich des Gemeindezentrums über die Gemeindezeitung gerichtet werden.
- i) Im Bereich des Weiderostes „Reitle“ (vom Feldweg kommend) sollen die Sträucher zurückgeschnitten werden.
- j) Der Ausbau des Breitbandinternets in der Gemeinde Karres wird besprochen und festgestellt, dass eigentlich nach wie vor keiner sagen kann, wann mit den zugesagten Ausbauarbeiten der A1 Telekom Austria begonnen wird.
- k) Über die Problematik mit dem Fahren rund um das Gemeindezentrum, den Wohnblock und die Feuerwehrrhalle wird gesprochen. Scheinbar werden in diesem Bereich sogar Rennen veranstaltet. Der Gemeinderat hält fest, dass solche Vorfälle in der nächsten Zeit etwas genauer beobachtet werden, um dann eventuelle Maßnahmen zu ergreifen.
- l) Die Anschaffung diverser Gegenstände bzw. Werkzeuge (Schalttafeln, Kanthölzer, Bretter, Sandsäcke, Schaufeln, Spitzhacken usw.) als Vorsorgemaßnahmen gegenüber Katastrophen (Muren usw.) wurde inzwischen erledigt.
- m) Der Gemeinderat diskutiert ganz allgemein über weitere Siedlungsentwicklungen in der Gemeinde Karres.
- n) Der Bürgermeister beendet die Sitzung und wünscht allen Anwesenden eine schöne Urlaubszeit.

